



Gemeinde Otterthal

Verw.Bez. Neunkirchen, Land NÖ
2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 163
Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Montag, den 8. Oktober 2018, um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am
02.08.2018 durch Kurrende
(E-Mail, Fax).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Karl Mayerhofer
Vizebürgermeister Leopold Rennhofer

die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf.GR. Siegfried Prix	2. gf.GR. Mag. Claudia Inschlag
3. gf.GR. Dr. Anita Graser	
4. GR. Ing. Gerald Inschlag	5.
6. GR. Ing. Attila Schreck	7. GR. Markus Gruber
8. GR. Ing. Wolfgang Schabauer	9. GR. Anita Piribauer
10. GR. Stefan Dissauer	11.
12. GR. Carina Gruber	13. GR. Leonhard Feuchtenhofer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix	2.
3.	4.

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Roland Scherbichler	2. GR. Mario Kleinrath
3.	4.
5.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
----	----

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2018
2. Kassenprüfbericht vom 17.09.2018
3. Energiebericht
4. Fahrzeugankauf
5. Hochwasserschutz
6. Brücke Rieglersiedlung
7. Altersteilzeitvereinbarung Gansterer (nicht öffentlich)

Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2018:

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

Pkt. 2: Kassenprüfbericht vom 17.09.2018:

Prüfungsausschussobmann GR Ing. Gerald Inschlag berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17.09.2018. Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3: Energiebericht:

Die Gemeinde Otterthal wurde heuer bereits zum zweiten Mal als Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde ausgezeichnet. Der Energiebericht 2017 soll auch dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden.

Der Energiebeauftragte der Gemeinde Gerhard Prix zeigt eine Powerpointpräsentation und erläutert einzelne markante Daten aus dem Energiebericht.

Der Energiebericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4: Fahrzeugankauf:

Für den kleinen Kubota-Traktor, der schon in die Jahre gekommen ist, muss über kurz oder lang ein Ersatz angeschafft werden. 2017 und 2018 wurden bereits Bedarfszuweisungsmittel für dieses Vorhaben zur Verfügung gestellt.

Neben einem Traktor gäbe es auch die Möglichkeit, ein Multifunktionsfahrzeug, mit dem der Winterdienst am Gehsteig besorgt werden könnte, aber auch gekehrt oder gemäht. Seitens der Fa. Stangl gab es bereits eine Vorführung eines Hako Citymaster 600. Bei der Fa. Esch-Technik wurde ein Holder X30 bzw. X45 besichtigt. Erste Angebote liegen auch vor. Ein Ersatzkubotatraktor wurde inkl. Winterdienstzubehör und Mähwerk mit € 47.870,70 von der Fa. Esch-Technik angeboten.

Für ein Multifunktionsfahrzeug liegen zwei Angebote vor: Holder X30 der Fa. Esch-Technik € 91.008,00; Hako CM600 der Fa. Stangl € 67.872,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag, in einer Kleingruppe (Bgm. Mayerhofer, GfGR Prix, GR Inschlag) die technischen Details und die entsprechenden notwendigen Anforderungen zu besprechen, die Anbote genau zu prüfen und dann den Gemeinderat damit zu beschäftigen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 5: Hochwasserschutz:

Seitens der Abteilung Wildbach- und Lawinenverbauung wurde ein Konzept für ein Hochwasserschutzprojekt im Raachtal erstellt. Der Bürgermeister stellt dieses vor und gibt die Kostenschätzung von 4 bis 4,5 Millionen Euro bekannt. Ein Objektschutz für das am schlimmsten betroffene Anwesen Feuchtenhofer ist hier noch nicht dabei.

Die Kosten würden in etwa so aufgeteilt: Bund ca. 56 % – 59 %, Land NÖ ca. 15 %, Gemeinde ca. 26 % - 29 %. Die notwendigen Grundflächen müssen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Als nächste Schritte werden Gespräche mit der Gemeinde Raach geführt und mit der Abteilung Wildbach Kontakt aufgenommen, um über mögliche kostengünstigere Alternativen zu sprechen. Dafür wird GR Schabauer noch eigene Berechnungen über die Wasserabflussverhältnisse anstellen.

Weitere Beschlüsse zu diesem Tagesordnungspunkt werden vorerst nicht gefasst.

Pkt. 6: Brücke Rieglersiedlung:

Für den Verschleißbelag bei der Brücke in die Rieglersiedlung liegen zwei Angebote vor: Fa. Ringhofer € 3.410,35, Fa. Haidbauer € 3.384,48

Es gäbe noch die Möglichkeit, mittels Dreischichtplatten, Abdichtungsmaßnahmen und einem Asphaltbelag eine längerfristige Lösung herzustellen. Dafür hat die Fa. Haidbauer einen Kostenvoranschlag in der Höhe von € 24.903,31 vorgelegt.

Im Vergleich zu einem Neubau, der mit ca. € 120.000,- geschätzt wurde, wäre das eine in Betracht zu ziehende Alternative, da die Haltbarkeit mit 20 – 25 Jahren angegeben wurde. In Reichenau wurde in dieser Form ein Brückenbelag hergestellt. Er hält in der Zwischenzeit seit ca. 10 Jahren.

GR Schabauer meint, dass vor Maßnahmen am Belag die Trägerkonstruktion verbunden werden müsste, um der Brücke größere Stabilität zu geben.

GfGR Mag. Claudia Inschlag regt an, gleich einen Neubau ins Auge zu fassen.

Bürgermeister Mayerhofer stellt den Antrag, den Brückenbelag mit Dreischichtplatten und Asphalt laut Kostenvoranschlag der Fa. Haidbauer herzustellen

Beschluss: dafür 12, dagegen 1 (GfGR Mag. Claudia Inschlag)

Seite 4

Pkt. 8: Altersteilzeitvereinbarung Gansterer (nicht öffentlich):

Der Beschluss ist im Protokoll des nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vermerkt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bgm. Karl Mayerhofer

.....
Schriftführer Gerhard Prix

.....
Vizebgm. Leopold Rennhofer

.....
GR Ing. Attila Schreck